

3 Dec. 1841.

(Der letzte Brief hat der Kille
von der Kaiserin nach Paris
und Fr. für noch Ende Nov
bis 20 Nov. war)

Dat ist die bitt
was Sie schon da
wegen (20) man
den in unschön
Kunders in der feldigen
haben wir gar
Ich werde was ich
abzugeben, was ich
jedenfalls zugehen muss,
Doch das ist nicht
Es ist jenseit
Sie sind Ich

Meine plötzliche
Entschlossenheit zu
leben und zu
Frei sein ist es
dass Sie zu mir
gehen zu mir
für die Zeit der
möglichst am
wird. Aber was
ich in dem noch
Taktum

Es ist ein
einem
man
in
zu
19-20
nach
man
no
wegen

3 Dec. 1846.

(Der erste Brief seit der Rückkehr
nach der Reise nach Paris,
wo Hr. G. noch Ende Nov.
bis 20 Nov. war)

Dort ist Sie bitter
war Sie schon so
wegen (20) man
den in Vorsehung
Gottes mit Geduld
haben werden
ich abgeben, was ich
jeden Tag empfange
Doch ich verstehe
Sich in jellte
Ihr

Meine Schwestern
langt es nun
lebenswichtig
Fromm Gottes
Ihre Güte ist es
ganz in der
für die Zeit
tiefen. Jeder
die in
Tactum

Es ist eine Freude
abgeben. Ich habe
man zu. Ich
zu 26 Nov. Ich
19-26. Ich
nicht so. Ich
nicht so. Ich
nicht so. Ich

2 Dec 1841
(The water is high and the
wind is strong and the
sea is very rough and
the weather is very cold)

Dear Sir
I have the honor to acknowledge
the receipt of your letter of the
10th inst. and in reply to inform
you that the same has been
forwarded to the proper
authorities for their consideration.
I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,
J. H. [Signature]

Received of the
Honble. Secy. of the
Treasury
the sum of \$1000
on the 10th day of
Decr 1841
for the purchase of
land in the
District of Columbia
J. H. [Signature]

461

Handwritten text in Chinese characters, likely a signature or address, located in the lower left corner of the document.



L. Mott

Mr. Prof. Brewster

Leominster

Nov 29

Herr Professor Buchmann
Wohl

Hottelstadt

in
Dah
auf der
Ihre Bibliothek

Herrn Professor Buschmann
Wohl

Sttamboldt

an
Daher
auf der
hies. Bibliothek



